

Beschlussvorlage

Nr. 2014/FB II/1578

Frei- und Hallenbad Edewecht - Überprüfung Rohrleitungssystem

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Sport- und Kulturausschuss	01.04.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt
Stabstelle

Verfasser/in: Frau Petra Knetemann 04405/916 110

Sachdarstellung:

Momentan wird im Bad am Stadion in Edewecht der Freibadbereich in der Form saniert, dass ein Edelstahlbeckenkopf eingebaut wird. Im Rahmen der Winterbefüllung des Nichtschwimmer- und Schwimmerbeckens wurde festgestellt, dass das Schwimmerbecken innerhalb von wenigen Tagen Wasser verliert und sich der Wasserspiegel um 5 cm absenkte.

Daher wurden vor Ort an zwei Stellen im Bereich des Sprungbeckens die Anschlüsse zum Becken freigelegt. Hierbei wurde festgestellt, dass nicht nur kleine Leckagen im Bereich der Rohrleitungen vorhanden sind, sondern auch die Anschlüsse direkt am Becken marode sind. Außerdem sind die gesamten Rohrleitungen im Laufe der letzten Jahrzehnte versackt und weisen zum Teil starke Verformungen auf, da keine Befestigungen am Becken selbst vorhanden waren.

Es wird zwingend erforderlich werden, die Anschlüsse und Rohrleitungen in dem geöffneten Bereich zu erneuern. Dieser Bereich ist auf dem beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Die Rohre werden im Zuge der Maßnahme mittels Rohrschellen am Becken befestigt, um zukünftig die Verformungen auszuschließen. Zur Finanzierung dieser Reparaturmaßnahmen wird im Verwaltungsausschuss eine entsprechende Vorlage vorgelegt werden.

In Anbetracht der Schadenslage und des Alters des Rohrleitungssystems wird es seitens der Verwaltung für notwendig erachtet, in ein umfassendes Prüfverfahren der Rohrleitungssysteme des Freibades sowohl im verbleibenden Schwimmerbereich, wie auch im Nichtschwimmerbereich einzusteigen. Auch hier ist wahrscheinlich mit ähnlichen Leckagen und Versackungen zu rechnen. Die Prüfung sollte zeitnah erfolgen, damit die notwendigen Finanzmittel in die künftigen Haushaltsberatungen einfließen können. Eine Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahmen sollte – nach Möglichkeit – außerhalb der Sommerbadesaison jeweils erfolgen. Das Ergebnis der Prüfungen sollte in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Finanzierung:

Die sich aus der Prüfung ergebenden notwendigen baulichen Sanierungsmaßnahmen an den Anschlüssen zu dem Schwimmer- und dem Nichtschwimmerbecken sowie am übrigen Rohrleitungssystem des Freibades sind zu kalkulieren. Je nach Gesamtkostenvolumen der notwendigen Maßnahmen sind die erforderlichen Finanzmittel für den Nachtragshaushalt 2014 und die evtl. die Folgejahre einzuplanen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine umfassende Prüfung der Anschlüsse und des Rohrleitungssystems des Nichtschwimmer- und Schwimmerbeckens durchzuführen, um den Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln. Die notwendigen baulichen Maßnahmen sind entsprechend zu kalkulieren und dem Bauausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:

Lageplan Schwimmbecken